

Broady BFT / HD – noch schneller, nicht nur am Ball

Hamburg / München, 03.Juni 2011

Die erfolgreiche Video-Übertragungssoftware Broady BFT – bislang nur in der SD Version am Markt – unterstützt ab sofort alle gängigen HD Workflows der Medienbranche. Mit diesem Update komplettiert Broadcast Technologies GmbH, der Hersteller und Vermarkter von Broady BFT, sein Angebotssortiment auf der Premieebene und stellt sich den aktuellen Anforderungen seiner Kunden, deren Umstellung auf hochauflösendes TV inzwischen so gut wie abgeschlossen ist.

Für die höchst qualitative, unglaublich schnelle und dabei kostengünstige Übertragung von professionellen TV Produktionen über Standard-Internetleitungen setzt Broady BFT HD künftig neue Maßstäbe. Nicht nur im schnelllebigen Segment der Nachrichten- und Sportnewsproduktion. International tätige Journalisten können selbst bei kleinsten Bandbreiten ihre Filme via Internet an ihre Abnehmer in TV-Stationen und Medienagenturen schicken. Vorteil: Das System ist extrem einfach zu bedienen, für Absender und Empfänger gleichermaßen.

„Die größte Herausforderung für die Broady BFT HD Übertragungslösung war die Erhaltung des hervorragenden Komprimierungsverhältnisses von Streambitrate und optischer Qualität. Dies ist uns auf ganzer Linie gelungen“, freut sich Stefan Müller-Artelt, der Entwicklungsverantwortliche von Broadcast Technologies. Tatsächlich liege die Größe der Übertragungsdatei bei BFT HD nur unwesentlich höher als bei der am Markt bewährten BFT SD Variante. Selbst mit 1080p HD Material würden deshalb die Übertragungszeiten kaum verlängert.

Zudem versprechen Müller-Artelt und sein Team sukzessive weitere Möglichkeiten und Features, die die Arbeitsabläufe von Reportern und Außenteams erleichtern und verbessern. Das bedienerfreundliche User Interface ist selbstverständlich geblieben. „Warum kompliziert, wenn es auch einfach geht?“, fragen die BFT Macher. BFT HD unterstützt den Nutzer darum weiterhin in bewährter Art und Weise. Das hilft, auch in Stresssituationen oder trotz unklarer technischer Rahmenbedingungen vor Ort nicht die falschen Tasten zu drücken oder gar an kryptischen Einstellungsparametern zu scheitern.

Das neue Broady verzeichnet noch ein bedeutendes Plus: Mit BFT HD können nun auch beliebige Auf-, und Abwärtsskalierungen durchgeführt werden. „Das bedeutet, dass sich auch ursprünglich in SD-Qualität gedrehtes Material zu HD aufwerten lässt. Das wird Produzenten entlasten, deren technische Workflows noch nicht komplett auf HD umgestellt sind“, weiß der geschäftsführende Gesellschafter Jens-Holger Geringer ein weiteres interessantes Vermarktungsargument auf seiner Seite.

Broadcast Technologies Group entwickelt zukunftsweisende Technologien für die gesamte Film-, Fernseh-, und Videoindustrie. Mit ihren innovativen Produkten setzt die Broadcast Technologies Group neue Standards und optimiert Arbeitsabläufe.

Zusätzliche Informationen dazu unter: www.broadcast-technologies.com

Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:

Broadcast Technologies Group
Presse-, und Öffentlichkeitsarbeit
Hoheluftchaussee 151

D – 20253 Hamburg
Tel. 040.1812 6655 – 0
presse@broadcast-technologies.com